

Test: Bin ich ein Unternehmertyp?

Vor- und Nachteile der Selbständigkeit

Viele Menschen träumen davon, eigene Ideen zu verwirklichen. Oft steckt dahinter primär der Wunsch, sein eigener Chef zu sein, tun und lassen zu können, was man will, und nach niemandes Pfeife zu tanzen und niemandem Rechenschaft ablegen zu müssen. Es geht also mehr um persönliche Freiheit und Selbstverwirklichung. Doch muss sich jede, die sich selbständig machen will, darüber im Klaren sein, dass diese Freiheit und Selbstverwirklichung ihren Preis hat. Sprich: Wer sich selbständig macht, muss auch etliche Nachteile in Kauf nehmen.

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - Selbstbestimmung, Selbstverwirklichung, Freiheit - keine Konflikte mit Vorgesetzten - höhere Arbeitsmotivation, weil man für sich selbst arbeitet - Chance, seine eigene Berufung auszuleben - Chance, mehr Geld als in einem Angestelltenverhältnis zu verdienen - Stärkung der eigenen Persönlichkeit aufgrund der grossen Herausforderungen - Bewunderung aus dem sozialen Umfeld - je nach Art des Unternehmens grössere Flexibilität bei der Freizeitgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - hohes Geschäftsrisiko - geringere Existenzsicherung - hohe zeitliche Arbeitsbelastung - psychische Belastung durch Erfolgsdruck, Umgang mit Niederlagen - Mühe, wirklich abschalten zu können - hohe Investitionen (je nach Art des Unternehmens) - es kann Jahre dauern, bis man das frühere Einkommen erreicht oder übertrifft - Vorsorge für Verdienstaustausfall und Alter muss selbst organisiert werden, keine staatliche Vorsorge - Weiterbildung muss selbst finanziert werden

Nur etwa 75% aller Firmen überleben das zweite Jahr nach der Gründung!! Vor dem Schritt in die Selbständigkeit lohnt es sich daher, sich die folgenden Fragen zu stellen. Beantworte sie bitte so ehrlich wie möglich. Du tust dir selbst keinen Gefallen, wenn du dir deine Situation schönredest!

Test: Bin ich ein Unternehmertyp?

	ja, gewiss 2 Punkte	Eventuell 1 Punkt	Nein 0 Punkte
Wie denken wichtige Bezugspersonen (Partner, Familie, Freunde) über meine Pläne? Hält meine Familie mir den Rücken frei? Sind sie bereit, mich zu unterstützen, wenn's nicht so gut läuft?			
Bin ich körperlich und mental in guter Verfassung, gesund und fit?			
Bin ich bereit, vor allem in den ersten Jahren überdurchschnittlich viel zu arbeiten und auf Urlaub zu verzichten?			
Achte ich auf meinen Gesundheitszustand? Bin ich fähig, auch während der Aufbauphase den nötigen Ausgleich zwischen beruflichem Engagement und Entspannung zu schaffen, um ein Burnout zu verhindern?			
Bin ich sicher, dass ich nicht aus der Not heraus gründe (z. B. wegen Arbeitslosigkeit), sondern weil ich davon überzeugt bin, dass die berufliche Selbständigkeit das Richtige für mich ist? Bin ich sicher, dass ich nicht selbständig werden will, um frei und selbstbestimmt leben zu können, sondern weil ich für etwas brenne?			
Wie nützlich ist mein Beziehungsnetz für meine geschäftlichen Pläne? Verfüge ich über persönliche Kontakte, die ich auch für meine berufliche Selbständigkeit nutzen kann? Habe ich bereits Kontakte zu potenziellen Kunden oder Klienten, Auftraggebern, Lieferanten?			
Wie hoch ist meine finanzielle Belastbarkeit? Habe ich genügend finanzielle Reserven, um eine erste Durststrecke (ca. 1 Jahr) zu überbrücken?			

Würde mein Lebens-/Ehepartner für unseren gemeinsamen Lebensunterhalt aufkommen? (sofern ein Partner vorhanden)			
Habe ich besondere Fähigkeiten, die mir Sicherheit geben, dass ich aus eigener Kraft ein Geschäft aufbauen und im Markt etablieren kann?			
Gehe ich gerne auf Menschen zu? Bin ich fähig, mein Angebot nicht nur zu erstellen, sondern auch Marketing dafür zu betreiben und auf potenzielle Kunden zuzugehen?			
Verfüge ich über kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Kenntnisse?			
Passt meine bisherige berufliche Tätigkeit zu dem Vorhaben und der Branche, in der ich mich selbständig machen will?			
Habe ich einen Plan B mit beruflichen Alternativen für den Fall, dass meine Pläne fehlschlagen? Bin ich flexibel genug, um mit einem Misserfolg umgehen zu können?			

Die Frage nach einem Businessplan, der einer Prüfung durch Experten (Banken, Steuerberater usw.) standhält, ist ein weiteres Kriterium. Ich habe diese Frage ausgeklammert, weil dieses Coachingprogramm dir die Grundlagen dazu vermittelt, einen (einfachen) Businessplan aufzustellen.

Je höher deine Punktzahl, desto eher bist du als Unternehmerin geeignet. Eine Zahl von 10 Punkten oder weniger erachte ich persönlich als absolut ungenügend. Erst ab einer Punktzahl von 18 würde ich ernsthaft erwägen, mich selbständig zu machen.

Nicht jede kann oder will es sich leisten, gleich am Anfang der selbstständigen Erwerbstätigkeit auf volles Risiko zu gehen. Aus diesem Grund wird häufig eine Kombination aus Teilzeitjob und Selbständigkeit gewählt. Der Teilzeitjob garantiert ein gewisses Grundeinkommen und einen minimalen Versicherungsschutz. Daneben kann die Selbständigkeit als Experiment mit offenem Ausgang realisiert und sukzessive erweitert werden. Der Nachteil dabei ist, dass man sich nicht mit voller Kraft auf sein Business konzentrieren kann. Es gilt also, die Vor- und Nachteile eines Teilzeitjobs während des Aufbaus der eigenen Firma gegeneinander abzuwägen.

Wer erfolgreich selbständig werden will, sollte sich gut überlegen, ob die obenstehenden Punkte erfüllt sind.